
LINZ, ÖSTERREICH, 6. APRIL 2018

Rede: Ulrich Spiesshofer, Vorsitzender der Konzernleitung

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler (Kurz),
Herr Landeshauptmann (Stelzer),
Herr Landeshauptmann-Stellvertreter (Strugl)

Sehr geehrte Gäste,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
meine Damen und Herren

Guten Morgen, und vielen Dank, dass Sie uns heute hier in Linz empfangen.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen heute eine wichtige und spannende Ankündigung zur Zukunft von B&R präsentieren dürfen. Es ist fast genau ein Jahr her, dass wir die Übernahme des damals größten unabhängigen Anbieters von Produkt- und Softwarelösungen zur Maschinen- und Fabrikautomation angekündigt haben. Wenige Monate später, im Juli 2017, wurde die Transaktion abgeschlossen. Inzwischen ist B&R vollständig in die ABB-Division „Industrial Automation“ integriert und bildet unser globales Zentrum für die Maschinen- und Fabrikautomation.

Mit der Übernahme dieser Perle der Automationsbranche haben wir eine historische Lücke im ABB-Portfolio geschlossen und ein beispielloses Angebot geschaffen. Wir sind heute der weltweit einzige Anbieter, der über das gesamte Spektrum an Technologie- und Softwarelösungen für alle Bereiche der Industrieautomation – vom Messen und Steuern über Antriebe und Robotik bis zur Digitalisierung und Elektrifizierung – verfügt.

Diesen ersten Jahrestag seit Ankündigung der Akquisition wollen wir mit einem würdigen Geschenk feiern: Ich darf Ihnen heute ankündigen, dass wir hier in Österreich 100 Millionen Euro in den Bau eines zukunftsweisenden Innovations- und Bildungscampus investieren werden. Dieses Engagement ist in unserer mehr als 130jährigen Geschichte bislang einmalig: Für ABB ist dies die größte organische Investition, die wir jemals im Bereich Industrieautomation vorgenommen haben – und gleichzeitig die größte Einzelinvestition in der fast 40jährigen Geschichte von B&R. Damit werden wir im oberösterreichischen Eggelsberg ein weltweit einzigartiges Zentrum zur Entwicklung der Technologien für die Fabrik der Zukunft errichten.

In dieser Fabrik und dieser nicht mehr allzu weit entfernten Zukunft, werden auf ABB Ability™ basierende, smarte und Cloud-vernetzte Maschinen und Roboter ebenso smarte Produkte weitgehend autonom herstellen. Und – soviel vorweg: Das wird keine Jobs vernichten, sondern – ganz im Gegenteil – neue schaffen. Mit unserer Investition legen wir den Grundstein für rund 1.000 neue High-Tech-Arbeitsplätze in Österreich.

Unser Fokus: Innovation

Wenn Sie fragen, „warum diese Investition“ und „warum jetzt“, lautet die Antwort: Weil Innovation Teil unserer DNA ist. ABB ist nicht zuletzt deshalb zum weltweit führenden Technologieunternehmen geworden, weil wir immer schon auf Fortschritt und Weiterentwicklung gesetzt haben. Für uns war und ist Innovation die treibende Kraft und die nachhaltigste Strategie für profitables Wachstum.

Das ist der Grund, warum wir jährlich rund 1,4 Milliarden US-Dollar in Forschung und Entwicklung investieren und weltweit rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im F&E-Bereich und der Anwendungstechnik beschäftigen. Für B&R gilt das Gleiche: Auch die Gründer Bernecker und Rainer haben immer schon auf Innovation gesetzt, auch dort sind rund 1.000 der insgesamt 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Forschung, Entwicklung und Anwendungstechnik tätig.

Diese Fokussierung hat nicht nur die Perfektionierung von Automationstechnologien ermöglicht, sie war auch stets ein Wachstumsmotor: In den letzten zwei Jahrzehnten ist B&R jährlich um durchschnittlich 11 Prozent gewachsen und im Bilanzjahr 2015/2016 erreichte der Umsatz bereits 600 Millionen US-Dollar. Als neuer Teil des ABB-Konzerns wird sich diese Dynamik weiter beschleunigen: Mittelfristig streben wir eine Umsatzsteigerung auf über eine Milliarde US-Dollar an.

Wachstumsmotor Innovation

Der neue, hochmoderne Innovations- und Bildungscampus in Eggelsberg wird zur Erreichung dieses Ziels maßgeblich beitragen und die Position von ABB als führendes Technologieunternehmen weiter stärken. Mit dieser 100 Millionen Euro-Investition werden wir unsere Kapazitäten in der Forschung und Entwicklung maßgeblich ausbauen und die Geschwindigkeit und Kraft unserer Innovationen noch weiter erhöhen. Mit der Entwicklung wirklich disruptiver Technologien wird es uns gelingen, den äußerst attraktiven, rund 20 Milliarden US-Dollar schweren Markt der Maschinen- und Fabrikautomation noch besser zu bedienen und unseren Kunden weltweit die Wachstumschancen der Vierten Industriellen Revolution zu erschließen.

Ein Technologie-Vorzeigeprojekt

Weil Innovation per Definition keinen Aufschub duldet, wird der Spatenstich für den neuen Campus bereits diesen Sommer erfolgen. Die Anlage wird 35.000 m² umfassen und eine Reihe zukunftsweisender Einrichtungen beherbergen. Neben hochmodernen F&E-Labors zur Entwicklung und Erprobung neuester Automationstechnologien von industriellen Steuerungssystemen bis hin zu maschinellem Lernen und künstlicher Intelligenz, bietet die „Automation Academy“ Kunden, Partnern und Mitarbeitern aus der ganzen Welt ein einzigartiges Trainings- und Weiterbildungsprogramm in diesen Technologien an.

Der neue Campus wird im Laufe des Jahres 2020 in Betrieb gehen.

Schub für Eggelsberg nach gelungener Integration

Dafür, dass wir eines unserer größten Forschungszentren ganz bewusst am B&R Stammsitz errichten, gibt es gute Gründe: Eggelsberg ist bereits heute unser globales Zentrum für Maschinen- und Fabrikautomation und spielt mit der Gestaltung der Fabrik der Zukunft eine Schlüsselrolle in unserer Digitalstrategie. Durch die Kombination von unserem digitalen Portfolio ABB Ability™ mit B&Rs Anwendungs- und Softwareplattformen und maßgeschneiderten Automationslösungen, sind wir bestens positioniert, um die Chancen der Vierten Industriellen Revolution zu nutzen.

Mit der Investition in einen neuen Innovations- und Bildungscampus bekräftigen wir unser Engagement zur Weiterentwicklung des Standorts und stärken gleichzeitig die Eckpfeiler der B&R-Erfolgsgeschichte: Innovationen und Mitarbeiter.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei Hans Wimmer und dem gesamten B&R Team für die gute Arbeit bedanken. B&R hat bei ABB einen ausgezeichneten Start hingelegt und übertrifft in einem völlig reibungslos und planmäßig verlaufenden Integrationsprozess schon heute unsere Erwartungen. Basierend auf dem umfangreichen Erfahrungsschatz beider Unternehmen, dem sich ergänzenden

Technologieportfolio und Marktzugang, arbeiten unsere Teams überall auf der Welt daran, gemeinsam neuen Kundennutzen zu schaffen. Die ersten gemeinsamen Anwendungen befinden sich bereits in der Erprobung – und liefern vielversprechende Ergebnisse.

Stärkung für den Standort Österreich

Lassen Sie mich zum Abschluss noch ein paar Worte darüber verlieren, was diese Investition für Österreich bedeutet. Sowohl das Land wie auch das Bundesland Oberösterreich können bekanntlich auf eine lange und herausragende Industriegeschichte zurückblicken. Der Ausbau des Standortes Eggelsberg wird Oberösterreich als Standort weiter stärken und Österreichs Position als wichtiger Player in der weltweiten High-Tech-Industrie weiter festigen. Im Idealfall wird Eggelsberg als Anziehungspunkt für weitere innovative Unternehmen dienen und dazu beitragen, die Region zu einer Art „Silicon Valley der Industrieautomation“ aufzuwerten.

Nicht zuletzt ist unsere Investition aber auch ein Beleg für die hervorragende Arbeit der Bundes- und der Oberösterreichischen Landesregierung, die es verstanden haben, ein unternehmensfreundliches Umfeld und günstige Bedingungen für die Entwicklung modernster Produkte „Made in Austria“ zu schaffen.

Herr Bundeskanzler Kurz, Herr Stelzer, Herr Strugl, ich möchte insbesondere Ihre Weitsicht hervorheben. Ich weiß, dass es für Politiker keineswegs selbstverständlich ist, die Vierte Industrielle Revolution als Chance und nicht als Bedrohung zu sehen. Ich freue mich, dass Sie uns als wichtigen Partner unterstützen, der langfristig in den Standort und in hochqualifizierte Arbeitsplätze in Österreich investiert.

Herr Bundeskanzler Kurz, Herr Stelzer, Herr Strugl, wir fühlen uns geehrt, hier zu sein – heute und als Teil der Zukunft Österreichs.

Ich darf Ihnen im Namen von ABB versichern, dass wir an die Erfolge von B&R anschließen, sie weiterentwickeln und ausbauen werden.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.